



12.

Lange

Nacht

der

Literatur

Hamburg

6/9/2025

14.00 Uhr	Sandra Dünschede liest aus »Friesenrausch«	6
16.00 Uhr	Asal Dardan liest aus »Traumaland. Eine Spurensuche in deutscher Vergangenheit und Gegenwart«	7
16.00 Uhr	Verena Schmidt liest aus »Zwei Sommer in den Rockies«	8
16.30 Uhr	Franziska Biermann und Herr Fuchs machen Poesie	9
17.00 Uhr	Dirk Gieselmann liest aus »Zeit ihres Lebens«	10
17.00 Uhr	Till Raether liest aus »Disko«	11
18.00 Uhr	Charlotte Brandi liest aus »Fischtage«	12
18.00 Uhr	Hannes Köhler liest aus »Zehn Bilder einer Liebe«	13
	Caspar Maria Russo liest aus »Prinzip Ungefähr«	
18.00 Uhr	Christian Schünemann liest aus »Bis die Sonne scheint«	14
18.00 Uhr	Henrik Siebold liest aus »Inspektor Takeda und der tödliche Ruhm«	15
18.00 Uhr	Sia Piontek liest aus »Der Wolf im dunklen Wald«	16
18.00 Uhr	Judith Kranz liest aus ihrer grafischen Novelle »Soma«	17
18.00 Uhr	Books & Beats	18
18.00 Uhr	Karin Baron liest aus »Villa Flora – Das Geheimnis vom Elbhang«	19
18.30 Uhr	Eli Beneš und Raija Hauck lesen aus »Unmerklicher Verlust der Einsamkeit«	20
18.30 Uhr	Magdalena Gössling liest aus »Wieder werden«	21
18.30 Uhr	Diary Slam im Goldbekhaus	22
18.30 Uhr	Martina Behm liest aus »Hier draußen«	23

18.30 Uhr	Lyriknacht mit Eckhard Rhode, Nils Röllert und Ayna Steigerwald	24
18.30 Uhr	Claudia Lanteri liest aus »Die Insel und die Zeit«	25
19.00 Uhr	Janne Mommsen liest aus »Das Licht in den Wellen«	26
19.00 Uhr	Saša Stanišić liest aus »Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird«	27
19.00 Uhr	Vier von hier Hamburger Autorinnen und ihre Werkzeugkoffer	28
19.00 Uhr	Helmut Lethen liest aus »Stoische Gangarten«	29
19.00 Uhr	Burghart Klaußner und Ulrich Greiner lesen aus »Ich und die anderen«	30
19.00 Uhr	Kurt Prödel liest aus »Klapper«	31
19.00 Uhr	Toril Brekke liest aus »Ein rostiger Klang von Freiheit«	32
19.00 Uhr	Marica Bodrožić liest aus »Das Herzflorett«	33
19.00 Uhr	Katharina Köller liest aus »Wild wuchern«	34
19.00 Uhr	Claus Daniel Herrmann liest aus »Pinke Monster«	35
19.30 Uhr	Ina Bruchlos Leise, lakonisch, brüllend komisch	36
19.30 Uhr	ZIEGEL-Quartett mit Andreas Moster, Magdalena Saiger, Peter Thiers und Juliane Pickel	37
19.30 Uhr	Anja Marschall liest aus »Das Hotel Vier Jahreszeiten«	38
20.00 Uhr	Christoph Hein liest aus »Das Narrenschiff«	39
20.15 Uhr	Joana June liest aus »Bestie«	40
21.00 Uhr	Ausklang	41



HOTEL
WEDINA
HAMBURG

Das Literatur- hotel in Hamburg

Hotel Wedina® | Gurlittstraße 23
20099 Hamburg | +49 40 280890-0
info@hotelwedina.de
www.hotelwedina.de

Hamburg steht unter dem Stern der Literatur!

Am **6. September 2025** ist es so weit: Bereits zum zwölften Mal feiern wir die *Lange Nacht der Literatur*. Von **14 bis 24 Uhr** laden rund vierzig Veranstalter:innen – darunter zahlreiche engagierte unabhängige Buchhandlungen – zu Lesungen, Gesprächen, Diskussionen und literarischen Begegnungen ein.

Die Vielfalt des Programms spiegelt die Offenheit und Lebendigkeit der Hamburger Literaturszene wider: Debütromane treffen auf Bestseller, poetische Stimmen stehen neben politischen Analysen, Krimis neben persönlichen Erzählungen. Die *Lange Nacht der Literatur* lebt vom Miteinander: von den Autor:innen, die ihre Werke und Gedanken mit uns teilen, von den Veranstalter:innen, die mit Herzblut ihre Orte zu Bühnen verwandeln, und von einem Publikum, das mit Neugier und Begeisterung dabei ist.

Unser besonderer Dank gilt der **Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg**, die dieses Projekt seit Jahren mit großem Vertrauen und verlässlicher Unterstützung begleitet. Ebenso danken wir allen teilnehmenden Institutionen, die mit ihrer kreativen Energie und ihrem Einsatz die Literatur in unserer Stadt sichtbar und erlebbar machen.

Den gemeinsamen Ausklang feiern wir in ausgelassener Atmosphäre ab **21 Uhr im Goldbekhaus** – wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Christiane Hoffmeister
Büchereck Niendorf Nord

Dr. Antje Flemming
Literaturhaus Hamburg



14.00 Uhr

Sandra Dünschede

liest aus »Friesenrausch«

© Gesche Jäger



In den frühen Morgenstunden wird am Niebüller Bahnhof die Leiche von Jan Lamprecht entdeckt. Die Todesursache scheint schnell geklärt, denn bei dem toten Schüler werden jede Menge Ecstasy-Pillen sichergestellt. Die Obduktion bestätigt allerdings, dass Jan Lamprecht an einer Überdosis Heroin verstarb. Kommissar Dirk Thamsen und sein Team haben jedoch keinen Hinweis

auf den Konsum der harten Droge gefunden. Thamsen befragt Lamprechts Eltern und hört sich auch an dessen Schule um. Doch die Mutter scheint ihren Sohn nicht gut gekannt zu haben, und der Direktor des Gymnasiums wirkt auf die Beamten sehr abweisend. Erst als Thamsens Freund, Haie Ketelsen, den Vertretungsjob als Schulhausmeister antritt, nimmt der Fall langsam an Fahrt auf. ☺



Veranstaltungsort:

Bücherhalle Volksdorf

Eulenkrugstraße 55–57, Volksdorf

Eintritt: frei, um Anmeldung wird gebeten

→ www.buecherhallen.de/volksdorf.html

Asal Dardan

liest aus »Traumaland. Eine Spurensuche in deutscher Vergangenheit und Gegenwart«

In »Traumaland« entwirft Asal Dardan eine neue Topografie Deutschlands, geht in vier Städten auf Spurensuche. Sie fragt danach, wer macht deutsche Geschichte? Welche Erinnerungen werden erzählt, welche nicht? In welcher Verbindung stehen die Verbrechen der Nationalsozialist:innen mit den rassistisch motivierten Verbrechen heute? Asal Dardan sucht mit ihrem Werk nach Verbindungen, nach der Gleichzeitigkeit und Gleichwertigkeit von Erfahrungen und der Hoffnung auf ein gemeinsames Erinnern, in dem verschiedene Realitäten Platz finden, und konfrontiert somit festgefahrene Erinnerungsdelikte. ☉



Veranstaltungsort:

Frauen*bildungszentrum DENKtRÄUME
Grindelallee 43, Grindelviertel / Eimsbüttel
Eintritt: € 7 / € 5 erm.

→ www.denktraeume.de



16.00 Uhr

Verena Schmidt

liest aus »Zwei Sommer in den Rockies«

Nach dem tragischen Unfalltod von Verenas Partner und Analenas Vater werden ihrer beider Leben auf den Kopf gestellt. Gemeinsam begeben sich die nun alleinerziehende Mutter und ihre Tochter auf Wanderreise in die kanadischen Rocky Mountains. Analena hat null Bock und Verena kann vom Wandern nicht genug bekommen: Wohin mag dieser Pfad wohl führen? Was sich wohl hinter der nächsten Kurve verbirgt? Sie kämpfen sich durch Schneestürme, über Pässe und Geröllhänge, haben Bärenbegegnungen in freier Wildbahn, bewältigen kräftezehrende Mehrtagestouren. Täglich erleben die beiden sowohl Überforderung als auch Aufregung, Frust und Freude gemeinsam, stellen sich aufeinander ein, teilen ihre Trauer. Im Backcountry Westkanadas, weit weg vom Alltag zu Hause, schweißt ihr von viel Wärme und Zuneigung geprägter Umgang sie noch enger zusammen. ☺

© Paul Ehrig



Veranstaltungsort:

Goldbekhaus e.V.

Moorfuhrweg 9, Winterhude

Eintritt: auf Spendenbasis

→ www.starliteandwild.de

→ www.goldbekhaus.de

Franziska Biermann

und Herr Fuchs machen Poesie



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Frau Büchert
Hartungstraße 22, Rotherbaum

Eintritt: € 6

→ www.frau-buechert.de

In diesem Fuchs-Abenteuer geht es um Po-esie. Und das ist auch ganz wörtlich zu nehmen, denn den berühmten Autor sticht ein seltsames Insekt bei einem

Spaziergang durch den Frühlingswald in den PO und das ändert alles. Herr Fuchs verliebt sich unsterblich in die Malerin Mira und spricht fortan nur noch in Gedichten ... herrje! Franziska Biermann liest die Geschichte vor und zeigt auch die Bilder dazu. Im Anschluss an die Lesung schreiten die Kinder dann selber zur Tat: Wer wollte nicht schon immer einmal ein Liebesgedicht an die Sitznachbarin, sich selbst oder den eigenen Radiergummi verfassen ...

Veranstaltung für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Bitte einen weichen, gespitzten Bleistift mitbringen. ☉



17.00 Uhr

Dirk Gieselmann

liest aus »Zeit ihres Lebens«

Frieda ist Grundschullehrerin, Georg Vertreter für medizinische Geräte. Als sie sich das erste Mal unverhofft begegnen, ist Georg sich sicher: Diese unbekannte Schöne ist seine große Liebe – und nicht jene Frau, die er auf seinen Handelsreisen jeden Abend pflichtschuldig anruft. Und auch Frieda kann sich den groß gewachsenen Mann nicht aus dem Kopf schlagen. Als sie einander nach fieberhafter Suche schließlich wiederfinden, unterbreitet Frieda Georg ihren Plan: Sie können zusammen sein – in einem Leben außerhalb des Lebens, in dem einzig die Gegenwart herrscht, keine Vergangenheit, keine Zukunft. Nicht nur, um unentdeckt zu bleiben, sondern auch, um ihre Liebe so rein und schön zu halten wie im ersten Moment. Nur so, sagt sie, sei es möglich. Georg willigt ein, und ihre Geschichte beginnt.



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Am Sand

Hölertwiete 5, 21073 Hamburg

Eintritt: € 15

→ www.am-sand.de

Moderiert wird die Lesung von
Sebastian Dunkelberg. ☺

17.00 Uhr

Till Raether

liest aus »Disko«



Till Raether wohnt in Hamburg. Er ist Journalist und Schriftsteller. In seinem neuen Roman lässt er die Zeit der musikali-

Veranstaltungsort:

Bücherhalle Niendorf

Tibarg 41 (im Tibarg-Center), Niendorf

Eintritt: € 8 / € 5 erm.

→ www.buecherhallen.de/niendorf.html

schen Avantgarde der 70er Jahre aufleben. Er beschreibt ein Lebensgefühl zwischen gesellschaftlichem Aufbruch und Auseinandersetzung mit den Lebenslügen der Eltern-Generation. 1975: Nach dem Tod ihrer Mutter flüchtet die 14-jährige Beeke mit dem Zug aus der norddeutschen Provinz nach München. Hier soll ihr älterer Bruder seit Jahren ein wildes, freies Leben als Disco-Produzent führen. In München spürt sie die Aufbruchstimmung, tagsüber schläft sie, nachts sucht sie in Diskotheken nach ihrem Bruder. Als sie ihn endlich findet, ist die Situation ganz anders. Dann erfährt Beeke, warum sich ihr Bruder

gezwungen fühlte, seinen Heimatort zu verlassen. ☹



© Peter u. Felbert

18.00 Uhr

Charlotte Brandi

liest aus »Fischtage«



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Blattgold

Wexstraße 28, Neustadt

Eintritt: € 15 / € 12 erm.

→ www.buchhandlung-blattgold.de

Das bemerkenswerte Debüt der Musikerin: ein sprachgewandter Coming-of-Age-Roman inklusive magischem Realismus. Wenn du

niemandem mehr vertraust, kannst du auch einem sprechenden Fisch folgen. Die 16-jährige Ella lebt in Dortmund und hat beschlossen, keine Freundschaften mehr zu führen. Zu groß ist die Angst, dass sie andere Menschen durch ihre Wutanfälle vergault. Die Ehe ihrer Eltern ist am Boden, und auch zu ihren Geschwistern findet sie keinen Zugang. Ihr einziger Vertrauter war stets der alte Eckard, der nun jedoch in die Demenz abgleitet und Ella bittet, sich um seinen singenden Plastikfisch zu kümmern. Als ihr jüngerer Bruder verschwindet, macht sich Ella mit dem Fisch auf die Suche und begibt sich in große Gefahr – ausgestattet mit einer Aldi-Tüte, zu viel Mut und zu wenig Angst ... ☺



© Helen Sobrialski

18.00 Uhr

Hannes Köhler

liest aus »Zehn Bilder einer Liebe«

Caspar Maria Russo

liest aus »Prinzip Ungefähr«

Ein bekannter und ein debütierender Autor erzählen auf krass unterschiedliche Weise von der Liebe in der Welt der Endzwanziger bis Endvierziger. Bei dem einen geht es um die große Liebe mit Kinderwunsch, der andere schreibt von der freien Liebe auf Dating-Apps. Ein spannendes Doppel, das wahnsinnig lustig bis realistisch verstörend den Zeitgeist 2025 erspürt. Freut Euch auf einen ganz und gar nicht kitschigen Abend über die Liebe! ☺



Hannes Köhler
© Israel Fernandez



Caspar Maria Russo
© Alexandra Pauloff



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Christiansen

Bahrenfelder Straße 79

Eintritt: € 14

→ www.buchhandlung-christiansen.de

18.00 Uhr

Christian Schünemann

liest aus »Bis die Sonne scheint«



Veranstaltungsort:

Bücherstube Fuhlsbüttel

Hummelsbütteler Landstraße 8

Eintritt: € 17 (inkl. Getränke)

→ www.fuhlsbuecher.de

Schon mit seinen Krimis um den Münchner Friseur Tomas Prinz hat uns Christian Schünemann begeistert. Nun legt er einen neuen Roman vor, mit dem er

uns in die 80er Jahre und in die norddeutsche Provinz entführt. Wir haben selten ein Buch gelesen, das die 80er so echt hat wiederauferstehen lassen: Von den Möbeln bis zu den Fahrzeugen, von der Musik bis zu den Gefühlen aller Art, alles haben wir wiedererkannt und uns erinnert. Mit präziser Sprache und einem feinen Gespür für die Figuren saugt Christian Schünemann uns hinein in diese vertraute und doch fast vergessene Welt. ☺



© Fabian Raabe

18.00 Uhr

Henrik Siebold

liest aus »Inspektor Takeda und der tödliche Ruhm«

Hiroyuki Endō galt in Tokio als Meister der Sushi-Chef.

Doch dann verließ er Japan heimlich, um in Hamburg als Hilfskoch unterzutauchen. Nun ist er



© Dörte Hoffmann

verschwunden – und Inspektor Takeda soll ihn finden. Tatsächlich wird bald eine Leiche entdeckt: TV-Koch Tom Trautmann, für den Hiroyuki gearbeitet hat. Könnte Hiroyuki seinen Chef getötet haben? Bald jedoch tun sich neue Spuren auf: Anscheinend hatte Trautmann mit Kokain und anderen Drogen zu tun. Freuen Sie sich auf den neuen Fall für Ermittlungsgenie und Jazzliebhaber Inspektor Takeda. ☺



Veranstaltungsort:

Bücherhalle Wandsbek

Wandsbeker Allee 64, Wandsbek

Eintritt: € 8 / € 5 erm.

→ www.buecherhallen.de/wandsbek.html

Sia Piontek

liest aus »Der Wolf im dunklen Wald«



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Hoffmann

Fuhlsbüttler Straße 106, Barmbek

Eintritt: € 10

→ www.buch-hoffmann.de

Sie haben dir alles genommen.
Und jetzt willst du sie sterben
sehen ... Nach einer großen
Gesellschaftsjagd im Wend-
land wird einer der Teil-

nehmer vermisst. Wenig später wird der Mann grausam ermordet auf einer Lichtung aufgefunden. Das Opfer wurde mit sieben massiven Messerstichen getötet, wovon bereits der erste tödlich war. Die Heftigkeit, mit der die Tat ausgeführt wurde, lässt Carla Seidel ein Verbrechen aus Rache vermuten. Unterdessen hat Carlas Tochter Lana andere Sorgen: Warum hat ihr Schwarm Fabian sie in der Nacht vor dem Mord mit in den Wald genommen? Weiß er mehr, als er zugibt? Noch bevor sie ihn zur Rede stellen kann, geschieht ein weiterer Mord. Während Carla fieberhaft nach dem Täter fahndet, hat dieser bereits sein nächstes Opfer im Visier. Und Lana kommt ihm dabei gefährlich nahe ... ☹



© Marco Grundt

18.00 Uhr

Judith Kranz

liest aus ihrer grafischen Novelle »Soma«

© Betina Theuerkauf



»Soma« spielt in einer postapokalyptischen Welt, in der Erde, Wasser und Luft verseucht sind. Trotz allem hat das kleine Volk der Soma gelernt, in dieser Umgebung zu überleben, denn sie haben mächtige Verbündete: die Bäume. Aus ihnen gewinnen sie ihre Nahrung, Luft filternde Masken, Schutzanzüge und vor allem neues Leben. Doch dieser Segen hat seinen Preis. Als Lan sich für die Gemein-

schaft opfern soll, kommt es zur Flucht. Gemeinsam mit Iri beginnt die Reise in ein verseuchtes, unbekanntes Land, aus dem noch nie eine Forschungsgruppe zurückgekehrt ist ...

Judith Kranz wurde 1989 in München geboren und lebt in Hamburg. Sie befasst sich thematisch mit gesellschaftlichen Konstrukten wie Familie und Geschlechterrollen, die Verteilung von Reichtum und Ressourcen, Umwelt, Freundschaft und Liebe. ☺



Veranstaltungsort:

Wahnsinn an der Uni

Grindelallee 44, Univiertel / Rotherbaum

Eintritt: frei, Voranmeldung unter:

info@comicstotal.de

→ www.comicstotal.de

18.00 Uhr

Books & Beats

@stories!



Siri Hustvedt, Paul Auster, John Irving, Barbara Kingsolver, Percival Everett, Nell Zink ... US-amerikanische Autor:innen, die für ein weltoffenes, diverses und

gemeinschaftliches Amerika stehen und unseren Lese-Horizont unglaublich erweitert haben. Wir setzen ein Zeichen: gegen die aktuelle politische Lage der USA und für die literarische Vielfalt. Mit Literatur und Musik!

Zur Untermalung haben wir die Hamburger Band »Pockets Full of Change« zu Gast. Ihre selbst geschriebenen Songs ergänzen kongenial unsere favorisierten Bücher amerikanischer Schriftsteller:innen, die wir Ihnen vorstellen werden. Wir können die Welt nicht retten, aber Rettungsanker auswerfen und literarische wie musikalische Lichtpunkte der Hoffnung und Zuversicht setzen. ☉

Veranstaltungsort:

stories! – Die Buchhandlung
Straßenbahnring 17, Hoheluft
Eintritt: € 17 (inklusive Getränk und einem Snack)
→ www.stories-hamburg.de



© privat

18.00 Uhr

Karin Baron

liest aus »Villa Flora – Das Geheimnis vom Elbhang«

© Andreas Fromm



Die hochbetagte Flora Perleberg pflegt exzentrische Marotten und lebt zurückgezogen mit Mops Schmeling in ihrer Villa in Blankenese. Um das Haus spielt sich Merkwürdiges ab. Das sollte man im Auge behalten, denkt Floras jüngere Nachbarin Alex und schmiedet ein Komplott. Unerwartet findet Flora sich in einer Dreigenerationen-WG wieder. Das Arrangement setzt jedoch Dinge in Bewe-

gung, mit denen niemand gerechnet hat. Denn die alte Dame hütet ihr ganz eigenes Geheimnis, das in die Kriegs- und Nachkriegszeit im britisch besetzten Hamburg zurückführt. Als auch die französische Studentin Claire ein Zimmer bei Flora bezieht, ist die sehr spezielle Elbvorort-WG komplett. Und kämpft an allen Fronten: um die Villa, die Wahrheit und die Contenance.

Karin Baron lebt als freie Autorin in Hamburg. ☉



Veranstaltungsort:

Theater Zeppelin auf dem

HoheLuftschiff

Kaiser-Friedrich-Ufer 27, Eimsbüttel

Eintritt: € 12

→ www.theaterzeppelin.de

Eli Beneš und Raija Hauck

lesen aus »Unmerklicher Verlust der Einsamkeit«

Petr ist siebzehn und hat Auschwitz überlebt, als er nach dem Krieg in seine Heimatstadt Prag zurückkehrt. Während die Stadt langsam in einen Alltag zurückkehrt, wohnt Petr in einer Wohnung der jüdischen Gemeinde. Er verliebt sich in Ilse, die von den Behörden als Deutsche angesehen und ausgewiesen wird.

So beginnt für Petr eine große Reise durch Europa bis nach Palästina, wo Ilse auf ihn wartet. Ein facettenreicher Roman über das jüdische Leben in der unmittelbaren Nachkriegszeit, so berührend wie abenteuerlich.

Eli Beneš war Moderator bei Radio 1 in Prag, hat ein Musiklabel gegründet und Musik für das tschechische Fernsehen komponiert. »Unmerklicher Verlust der Einsamkeit« ist sein Debüt.

Raija Hauck ist Slawistin mit ausgeprägter Vorliebe fürs Tschechische. ☉



© Václav Matějka



Veranstaltungsort:

Buchladen in der Osterstraße

Osterstraße 171, Eimsbüttel

Eintritt: € 10

→ www.buchladen-osterstrasse.de

18.30 Uhr

Magdalena Gössling

liest aus »Wieder werden«

Magdalena Gössling ist 32 Jahre alt, Ärztin und schwanger mit ihrem zweiten Kind, als sie durch einen Schlaganfall die Sprache und Kontrolle über ihre rechte Seite verliert. Nach diesem einschneidenden Ereignis erlebt sie Tage voller Unsicherheit, in denen alles, was einst sicher schien, ins Wanken gerät. Sie fragt sich: Wer bin ich ohne Sprache? Wer bin ich ohne meine Rollen als Chirurgin, Freundin, Partnerin und Mutter?

In »Wieder werden. Eine Geschichte über Verlust und Erneuerung« erzählt Gössling, wie ein solches Ereignis das Leben in ein Davor und Danach teilt und wie man nach Verlusten die eigene Identität Stück für Stück neu aufbaut.

Es moderiert Karla Paul. ☺



Veranstaltungsort:

Immanuel Haus

Quedlinburger Weg 100, Niendorf

Eintritt: € 15

→ www.buechereckniendorf.de

Veranstalter:

Büchereck Niendorf



© Stephan Klüter

18.30 Uhr

Diary Slam im Goldbekhaus

© Julia Schwenner



Wer erinnert sich nicht mit Schrecken, Scham, aber auch mit Wehmut an die langen, aufreibenden Jahre der Pubertät? Manchmal wurde all der Frust in fliederfarbener Tinte im

Tagebuch festgehalten. In der Kladde wurde die Sau rausgelassen, der ganzen Weltschmerz niedergeschrieben und alle Triumphe und Träume festgehalten. Im Tagebuch konnte getrost der erste Kuss etwas länger gemacht werden, die Abfuhr etwas milder, die Biermenge etwas größer. Weil es eh niemand lesen würde. Weil es nie, niemals irgendwer lesen sollte.

Doch all diesen Jugenddramen bietet der Diary Slam eine Bühne. Denn beim Diary Slam lesen erwachsene Menschen öffentlich aus ihren jugend-

lichen Tagebüchern vor und versetzen das Publikum zurück in die Vergangenheit. Moderiert wird der Abend von Sven Onken. ☉



Veranstaltungsort:

Goldbekhaus e.V.

Moorfuhrtweg 9, Winterhude

Eintritt: € 11

→ www.diaryslam.de

→ www.goldbekhaus.de

18.30 Uhr

Martina Behm

liest aus »Hier draußen«



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Heymann in Blankenese

Erik-Blumenfeld-Platz 27, Blankenese

Eintritt: € 15

→ www.heyman-buecher.de

In ihrem warmherzigen und lebensklugen Roman »Hier draußen« erzählt Martina Behm von Menschen, die auf ihre eigene

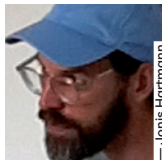
Weise das gute Leben suchen und dabei mit den Tücken des idyllischen Lebens konfrontiert werden. Das Porträt eines Dorfes, das von den Träumen und Herausforderungen seiner Bewohner geprägt ist, lädt ein, über den Wert von Gemeinschaft und die Sehnsucht nach Harmonie nachzudenken. Martina Behm liest aus ihrem bewegenden Werk. Freuen Sie sich auf einen literarischen Abend voller Herz und Tiefgang, an dem Sie die Autorin persönlich kennenlernen können. ☺



© Sabine Braun

Lyriknacht

mit Eckhard Rhode, Nils Röllner und
Ayna Steigerwald



Die drei Dichter:innen Rhode, Röllner, Steigerwald lesen aus aktuellen Gedichtbänden und Übersetzungen. Moderiert und eingeleitet von Jonis Hartmann, möchte der Abend in den Räumen des F-Pavillons das Format einer klassisch sommerlichen Lyriknacht erproben. Die Veranstaltungsdauer mit Pause für ein entspanntes Getränk an der Bar oder einem Plausch am Büchertisch beträgt ca. 1,5 Stunden.

Eckhard Rhode, *1959, lebt und arbeitet als Schriftsteller, Schauspieler und Gastronom in Hamburg. Zuletzt: 13 Gedichte, 2024.

Nils Röllner, *1966 in Wilhelmshaven, lebt, schreibt und rudert in Zürich. Zuletzt: Alpentram 2021,

Bittermeer – Mare amoroso, 2017.

Ayna Steigerwald arbeitet als freie Autorin und Dramaturgin in Hamburg. Zuletzt: tagslichtdosen, 2019. Hamburger Literaturpreis für Lyrik 2022, diverse Stipendien. ☺



Veranstaltungsort:

F-Pavillon des Fringify Festival
Rentzelstraße 36–40 (Ecke
Laufgraben), Grindelviertel
Eintritt: Gegen Spende
Vor Anmeldung an:
jonis.hartmann@gmx.de
→ www.jonishartmann.de

Claudia Lanteri

liest aus »Die Insel und die Zeit«

© Federico Maria Giammusso



»Die Insel und die Zeit« (Übersetzung: Verena von Koskul) der Sizilianerin Claudia Lanteri war *die* literarische Sensation in Italien. Auf einer winzigen Insel, irgendwo zwischen Sizilien und Tunis. Die Felsen ausgebrannt von Sonne und salziger Luft, die Erde übersät von Disteln und Ginster. Der Junge Nonò sieht alles und kann die Zeichen des Meeres lesen. Dann strandet ein Paar auf der Insel, die

Frau bereits tot. Der Überlebende berichtet von einem Unglück, von einer Familie, begraben im Meer. Nonò stürzt sich in die Suche nach der Wahrheit, nach dem Wrack in der Tiefe. Über Jahre wird er davon erzählen, doch erinnert er sich richtig?

Im Gespräch mit Christine Gräbe stellt Claudia Lanteri ihren Roman vor. Paul Behren liest den deutschen Text. ☺



Veranstaltungsort:

Lichtwarksaal in der Carl-Toepfer-Stiftung
Neanderstraße 22, Neustadt

Eintritt: € 14 / € 10 erm.

→ www.literaturhaus-hamburg.de

Veranstalter:

Literaturhaus Hamburg in Kooperation mit
dem Istituto Italiano di Cultura di Amburgo

19.00 Uhr

Janne Mommsen

liest aus »Das Licht in den Wellen«

© Eva Hiekerle



Von Föhr nach New York und zurück – ein Leben zwischen den Meeren. Bestsellerautor Janne Mommsen erzählt über ein faszinierendes Frauenleben: Kurz vor ihrem 100. Ge-

burtstag haut Inge Martensen ab. Mit ihrer Urenkelin besteigt sie ein Schiff nach New York. Sie hofft, Swantje mit dieser Reise zu helfen, ihren eigenen Weg zu finden. Und selbst endlich Frieden zu schließen mit dem, was sie bisher für sich behielt ... Während der Überfahrt erzählt Inge von einem schillernden Leben zwischen zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten: einer kleinen Insel in der rauen Nordsee und dem pulsierenden Manhattan. Hierhin wanderte sie als junge Frau aus ... Ein Buch, das Mut macht. ☺



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Klauder

Duvenstedter Damm 41, Duvenstedt

Eintritt: € 12

→ www.buchhandlung-klauder.de

19.00 Uhr

Saša Stanišić

liest aus »Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird«

Saša Stanišić ist ein Tausendsaßer: Kinderbücher, Jugendbücher, Romane und Erzählungen, und bald ein Band mit Reden? Was davon bekommen wir heute zu hören? Ehrlich gesagt, wir selbst wissen es nicht. Was wir wissen: Es wird sehr, sehr gut. Diesen Text hat er selbst geschrieben.

Saša Stanišić gibt eine Sneak-Preview auf sein neues Buch. ☺



© Magnus Terhorst



Veranstaltungsort:

Apostelkirche – Ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel

Bei der Apostelkirche, Eimsbüttel

Eintritt: € 15

→ www.buchhandlunglueders.de

Veranstalter:

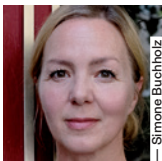
Buchhandlung Lüders

Vier von hier

Hamburger Autorinnen und ihre Werkzeugkoffer



— Kristine Bilkau
© Thorsen Krues



— Simone Buchholz
© Gerald von Forst



— Anne Otto
© Silje Paul



— Nicole Seifert
© Katja Scholtz

Kristine Bilkau, Simone Buchholz, Anne Otto und Nicole Seifert eint nicht nur, dass sie in Hamburg leben, sondern auch, dass sie herausragende Bücher schreiben.

Kristine Bilkau (ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025) und Simone Buchholz glänzen mit prämierten Romanen und Krimis, Anne Otto und Nicole Seifert brillieren mit wegweisenden Sachbüchern zum Thema Psychologie bzw. Literatur. Doch wie entstehen diese Werke? Die vier Autorinnen nehmen uns mit an ihre Schreibtische, öffnen ihre Werkzeug-



Veranstaltungsort:

Centralkomitee

Steindamm 45, St. Georg

Eintritt: € 20

→ www.codobuch.de,

→ www.centralkomitee.de

Veranstalter:

cohen+dobernigg BUCHHANDEL

hen. Denn bis diese in der Buchhandlung landen, ist es ein weiter Weg voller Höhen und Tiefen. ☺

Helmut Lethen

liest aus »Stoische Gangarten«



Veranstaltungsort:

Felix Jud GmbH & Co. KG –
Buchhandel, Kunsthandel,
Antiquariat
Neuer Wall 13, Neustadt
Eintritt: € 15
→ www.felixjud.com

Was ist vom wirkmächtigen, bis in die Antike zurückreichenden Ideal einer stoischen Lebensführung heute noch geblieben? Ist in Zeiten zunehmender Extreme und Katastrophen ein ausgewogenes, auf Vermittlung bedachtes Leben überhaupt möglich,

oder bleibt uns nur, den Verlust der Gelassenheit zu verzeichnen, den Absturz in die Unversöhnlichkeit, in gleichgültige, lähmende Vereinzelung?

In einer faszinierenden Tour de Force beschreibt Helmut Lethen die Suche nach Möglichkeiten der Gelassenheit, von der Kälte- welt des Barocks bis zu den Kriegen der Gegenwart, zeigt dabei aber auch, wie stoische Prinzipien Schiffbruch erlitten haben und die Parole »Du musst dein Leben führen!« heute kaum mehr eine Chance hat. Wie ist eine Lebenspraxis des Ausgleichs heute möglich? ☉



© Anna Weise

Burghart Klaußner und Ulrich Greiner

lesen aus »Ich und die anderen«

© Max Fritzsche



© Nicole Storz



»Ich und die anderen« nennt Ulrich Greiner seine Memoiren. Er erinnert sich an seine journalistische Lehrzeit bei der FAZ, an seine Begegnungen mit Günther Rühle oder Karl Heinz Bohrer, mit Marcel Reich-Ranicki oder Fritz J. Raddatz, und er schildert seine Erfahrungen bei der ZEIT, wo er zehn Jahre lang Feuilletonchef war. Er erzählt von seinen Besuchen bei Schriftstellern wie Peter Handke, Alberto Manguel oder T. C. Boyle, von seinen Reisen durch die Sowjetunion und die USA, von seiner Zeit als Gastprofessor in St. Louis. Von 2011 bis 2020 war er Präsident der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Mit Burghart Klaußner, derzeit ihr Vizepräsident und einer der beeindruckendsten Schauspieler

dieses Landes, spricht er über den Reiz und die Schwierigkeiten, eine Autobiografie zu schreiben. Klaußner, der davon etwas weiß, liest Passagen aus Greiners Buch. ☉



Veranstaltungsort:

Freie Akademie der Künste in
Hamburg

Klosterwall 23, Neustadt

Eintritt: € 10 / € 7 erm.

→ www.akademie-der-kuenste.de

19.00 Uhr

Kurt Prödel

liest aus »Klapper«

Klapper ist 16, blass, sozial unbeholfen und hat die Sommerferien vor allem mit Zocken verbracht. Doch dann setzt sich am ersten Schultag Bär neben ihn – groß, stark, furchtlos. Eine Freundschaft beginnt, die alles verändert. Zwischen LAN-Partys, Schulfleuren und den ersten großen Gefühlen erzählt Kurt Prödel in seinem gefeierten Debütroman von einer Jugend voller Unsicherheit, Abenteuer und den Momenten, die prägen. Mit Humor, Herz und der perfekten Mischung aus Absurdität und Ernsthaftigkeit beschreibt Prödel, wie die Zeit zwischen Kindheit und Erwachsenwerden witzig wie tragisch zugleich sein kann. Ein Abend voller Nostalgie, Lacher und Gänsehaut – über eine Zeit, die uns alle geprägt hat. ☺



© Julia Sellmann



Veranstaltungsort:

Buchhandlung Heymann in Eimsbüttel

Osterstraße 134, Eimsbüttel (nicht barrierefrei)

Eintritt: € 16

→ www.heyman-buecher.de

Toril Brekke

liest aus »Ein rostiger Klang von Freiheit«



Oslo 1968. Es herrscht Aufbruchsstimmung, von überall her ist der Klang von Freiheit zu hören. Es gibt politische Diskussionen, Proteste gegen den Vietnamkrieg, sexuelle Freiheiten werden ausgetestet. Agathe meldet sich kurz vor dem Abitur von ihrem konservativen Gymnasium ab, um im neu gegründeten Versuchsgymnasium die freie Atmosphäre von Summerhill atmen zu können. Alles könnte gut sein, wenn

Veranstaltungsort:

Café Endlich im Frauenhotel Hanseatin
(Gäste jeden Geschlechts sind willkommen!)
Dragonerstell 11, St. Pauli
Eintritt: € 10

→ www.geschichten-aus-norwegen.com

Veranstalter:

Die Nordischen Übersetzerinnen mit freundlicher Unterstützung von NORLA Norwegian Literature Abroad

sie in der eigenen Familie nicht immer vor neue Rätsel gestellt würde. Die Mutter will Agathe und ihren Bruder nicht mehr sehen, der Vater ist gar nicht der richtige Vater, und der kleine Bruder macht sich auf eine ganz eigene Reise.

Toril Brekke ist seit vielen Jahren eine der wichtigsten Autorinnen Norwegens. ☺



19.00 Uhr

Marica Bodrožić

liest aus »Das Herzflorett«

© Peter v. Felbert



In unserer schmerzverzahnten Gegenwart voller Gewalt und Krieg hat Marica Bodrožić einen Roman über Heilung und Ganzwerdung des Individuums geschrieben, in dem die Blickrichtung der Freiheit umgekehrt wird – nicht Anklage und Schuldzuweisung sind ihre Themen, sondern die selbstermächtigende Frage: Was kann ich als Individuum tun, wenn die Bedingungen meines Lebens mir so sehr

zusetzen, dass ein Aufbruch zu etwas Neuem unausweichlich ist? Marica Bodrožić zeigt dabei an ihrer Hauptfigur Pepsi, dass das Neue nur aus dem Neuen entsteht und niemals aus dem Alten. Freiheit erfordert den Mut, alles über sich selbst zu vergessen und das zu werden, was als Weg der Freiheit und Befreiung im Inneren entsteht. ☺



Veranstaltungsort:

Rudolf Steiner Buchhandlung

Rothenbaumchaussee 103, Rotherbaum

Eintritt: € 8

→ www.rudolfsteinerbuchhandlung.de

19.00 Uhr

Katharina Köller

liest aus »Wild wuchern«

© Peter Rigaud



Ausgerechnet auf die einsame Berg-
hütte des verhassten Großvaters rennt
Marie; und dann auch noch zur wort-
kargen Cousine Johanna, die hier
schon seit Jahren als Einsiedlerin lebt,
mit all den Spinnen und Mäusen.
Aber vor Ehemann Peter und seinen
gewalttätigen Launen ist Marie hier
oben in der Tiroler Bergwelt doch am
sichersten. Dass Johanna sie nicht

wirklich um sich haben will – nun ja, Marie ist geübt darin, sich
klein und unsichtbar zu machen. Doch sich von Johanna ver-
treiben lassen, kann Marie nicht hinnehmen, und was als leiser
Widerstand beginnt, entwickelt sich zu einem erlösenden
Befreiungsschlag. Das »Wild wuchern« ihrer beider Selbst-
bestimmung kann nun beginnen! ☉



Veranstaltungsort:

Schweitzer Fachinformationen
Buchhandlung im JohannisContor
Große Johannisstraße 19, Neustadt
Eintritt: € 15 / € 12 erm.
→ www.schweitzer-online.de

Claus Daniel Herrmann

liest aus »Pinke Monster«



Der Kölner Comiczeichner Claus Daniel Herrmann liest aus seinem aktuellen Buch »Pinke Monster«. Darin erzählt er von Frank, einem 14-jährigen Jungen, der seine Homosexualität entdeckt und gleichzeitig erlebt, wie seine Familie zunehmend in esoterisches Gedankengut und Verschwörungstheorien abdriftet. Als eine Heilerin ihn und seine Zeichenkunst für die Krankheit seines Vaters verantwortlich macht, gerät Franks Selbstbild ins Wanken ...

Veranstaltungsort:

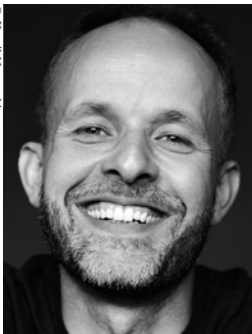
Fotofabrique (Gängeviertel)
Valentinskamp 34, Neustadt
Eintritt: gegen Spende
→ www.strips-stories.de

Veranstalter:

Strips & Stories in Kooperation mit
Hamburg vernetzt gegen Rechts

In der Veranstaltung geht es um die Macht von Ideologien,

queere Identität in unsicheren Zeiten – und um die Frage, wie Comics als Medium komplexe gesellschaftliche Themen sichtbar machen können. »Pinke Monster« ist dabei nicht nur eine sensible Coming-of-Age-Geschichte, sondern ein starkes Plädoyer gegen Ausgrenzung, Aberglauben und autoritäres Denken. ☺



Ina Bruchlos

Leise, lakonisch, brüllend komisch

Lesebühnentexte. Irgendwer sagte einmal, Bühnenerfahrung ist nicht zu ersetzen, außer vielleicht durch mehr Bühnenerfahrung. Lesebühnenautorin

Ina Bruchlos' ruhige, lakonische Art passt hervorragend zu ihren hintergründig beobachtenden und entlarvend witzigen Texten. Niemals von oben herab, aber immer auf den Punkt, enthüllt sie Ecken des Lebens, die wir so noch nie gesehen haben.

Ina Bruchlos studierte Freie Kunst an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, der Academie van beeldende Kunsten in Rotterdam und der Hochschule für bildende Künste in

Hamburg. 2002 gewann sie den Hamburger Förderpreis für Literatur. ☉



Veranstaltungsort:

Mathilde Bar Ottensen

Kleine Rainstraße 11

Eintritt: € 10

→ www.mathilde-hh.de

→ www.moonshinetheater.de

© privat



ZIEGEL-Quartett

mit Andreas Muster, Magdalena Saiger,
Peter Thiers und Juliane Pickel



— Andreas Muster
© Tara Wolff



— Magdalena Saiger
© Philip Schmidt



— Peter Thiers
© Sebastian Vetter



— Juliane Pickel
© Carla Detters

Andreas Muster (Hamburger Literaturpreis 2021 für »Buch des Jahres«), Magdalena Saiger (2024 für ihr Romanmanuskript), Peter Thiers (2020 für sein Theaterstück) und die Autorin Juliane Pickel (2018 für ihr Romanmanuskript) werden zu Botschafter:innen des ZIEGEL, dieser sorgsam zusammengestellten und liebevoll gestalteten Werkschau hanseatischer Literaturkompetenz, dessen neueste Ausgabe im Frühjahr im mairisch Verlag erschienen ist. Das Quartett hat zum 19. ZIEGEL beigetragen und wird nun mit Nefeli Kavouras über das Schreiben und das



Veranstaltungsort:

Büchercafé KapitelDrei
Hospitalstraße 69, Altona
Eintritt: € 5

→ www.kapiteldrei-hamburg.de

Veranstalter:

mairisch Verlag und
Behörde für Kultur und Medien

Autor:innendasein sprechen –
und natürlich die ZIEGEL-Texte
präsentieren. Wer wissen möchte,
was geht in der Hamburger
Literatur, sollte diesen Abend
nicht versäumen. ☺

19.30 Uhr

Anja Marschall

liest aus »Das Hotel Vier Jahreszeiten«

Autorin Anja Marschall, bereits vielen bekannt von »Die Töchter der Speicherstadt« oder den historischen Krimis rund um Kriminal-

inspektor Hauke Sötje, hat sich dem berühmtesten Hamburger Hotel und seiner Geschichte gewidmet: dem Hotel Vier Jahreszeiten. Aus der Perspektive der Wäscherin Luise lernen wir das Hotel und die Zeit Anfang des 20. Jahrhunderts in Hamburg ganz neu kennen. Kommen Sie mit uns auf eine spannende Zeitreise mit dem ersten und zweiten Band der Trilogie! ☺



Veranstaltungsort:

Bücherstube am Krohnstieg

Tangstedter Landstraße 53

Eintritt: € 17 (inkl. Getränke)

→ www.buecherstube-krohnstieg.de



© privat

Christoph Hein

liest aus »Das Narrenschiff«

Christoph Hein hat im Alter von 81 Jahren sein opus magnum vorgelegt. »Das Narrenschiff« erzählt die Geschichte des



© Suhrkamp Verlag

Staates, der den Namen Deutsche Demokratische Republik trug. Die Historie spiegelt sich in den vielfältigen Geschichten, Erfahrungen und Irrwegen der Protagonisten. Ein Buch, das der Geschichte gerecht zu werden versucht. ☺



Veranstaltungsort:

Blankeneser Kirche am Markt
Mühlenberger Weg 66, Blankenese
Eintritt: € 30

→ www.wassermann-buecher.de

Veranstalter:

Buchhandlung Wassermann

Joana June

liest aus »Bestie«

In ihrem Debütroman »Bestie« erzählt Joana June die Geschichte zweier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Anouk, eine erfolgreiche Influencerin, und Delia, eine zurückhaltende junge Frau auf der Suche nach einem Neuanfang. Als Delia bei Anouk einzieht, entwickelt sich eine komplexe Beziehung, die beide dazu bringt, ihre Vorstellungen von Erfolg, Selbstverwirklichung und weiblicher Solidarität zu hinterfragen. Joana June, bekannt für ihre Buchempfehlungen auf Social Media, lädt zu einer interaktiven Lesung ein. Gemeinsam mit dem Publikum möchte sie im Anschluss über die Themen ihres Romans diskutieren: die Herausforderungen weiblicher Freundschaften, die Auswirkungen der Social-Media-Welt auf das Selbstbild und die Suche nach Authentizität in einer von Inszenierung geprägten Gesellschaft.



© Carla Gnendinger



Veranstaltungsort:

Thalia Buchhaus Spitalerstraße

Spitalerstraße 8, St. Georg

Eintritt: € 12

→ www.thalia.de/buchhandlung/5800

Thalia und der pola Verlag
heißen Sie zu dem Abend
willkommen. ☺

Ausklang

Vom Lesen zum Tanzen!

Nach einem Abend voller Worte, Bücher und Begegnungen laden wir herzlich ein, die 12. Lange Nacht der Literatur Hamburg gemeinsam im Goldbekhaus ausklingen zu lassen. Hier wird nicht nur

nachgespürt und weitergedacht – hier darf auch gefeiert werden! Bei einem Glas Sekt, guter Musik und in entspannter Atmosphäre lassen wir die literarische Reise tanzend, plaudernd oder einfach genießend enden. Die Veranstaltung ist offen für alle – ob frisch inspiriert vom letzten Lesungssaal oder einfach neugierig auf den gemeinsamen Schlussakkord. Wir freuen uns auf Gespräche, Bewegung und ein festliches Finale einer langen literarischen Nacht. ☺



Veranstaltungsort:

Goldbekhaus e.V.

Moorfuhrtweg 9, Winterhude

Eintritt: frei

→ www.langenachtderliteratur.de



Teilnehmende Verlage

Aufbau Verlage, Diogenes Verlag, dtv, Ellert & Richter Verlag, Folio Verlag, Frankfurter Verlagsanstalt, G & G Kinderbuchverlag, Gmeiner Verlag, Karl Rauch Verlag, Luchterhand, mairisch, Penguin Random House, pola Verlag, Piper, Reprodukt, Residenz Verlag, Rowohlt, STROUX edition, Suhrkamp, Ullstein Buchverlag

Veranstalter



Hauptförderer



Förderer



Medienpartner



Impressum

Die 12. Lange Nacht der Literatur Hamburg wird veranstaltet vom Literaturhaus Hamburg und dem Büchereck Niendorf Nord.

Literaturhaus e.V.

Schwanenwik 38, 22087 Hamburg

T 040.22 70 20-0

→ www.literaturhaus-hamburg.de

Büchereck Niendorf Nord

Nordalbinger Weg 15, 22455 Hamburg

T 040.555 31 08

→ www.buechereckniendorf.de

→ www.langenachtderliteratur.de

Leitung: Dr. Antje Flemming (Literaturhaus) und Christiane Hoffmeister
(Büchereck Niendorf Nord)

Organisation: Angelika Zatorska und Pia Künckeler,
langenacht@literaturhaus-hamburg.de

Gestaltung: Kathleen Bernsdorf, → www.kathleenbernsdorf.de

Kartenverkauf

Eintrittskarten sind ab dem 1. Juli 2025 an den jeweiligen Veranstaltungsorten erhältlich. Die Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm.

Redaktionsschluss: 12. Juni 2025 (Änderungen vorbehalten)



www.langenachtderliteratur.de

📷 [langenacht_derliteratur](https://www.instagram.com/langenacht_derliteratur)